

Geheimer Rat Prof. Dr. Joseph König hat aus Gesundheitsrücksichten auf die Annahme der Wahl zum Rektor der Universität Münster i. W. verzichtet.

Dr. Carl Drucker, Assistent am physikalisch-chemischen Institut erhielt von der philosophischen Fakultät der Universität Leipzig die venia legendi.

Neue Bücher.

Arbeiten aus dem hygienischen Institut der königl. tierärztlichen Hochschule zu Berlin. Leiter: Prof. Dr. Ostertag. Lex. 8°. Berlin, R. Schoetz.

— Nr. 6. Pfeiler, Willy, Tierarzt. Zur Kenntnis der Desinfektion infizierten Düngers durch Packung. (100 S.) 1905. M 3.—

Dickl, Ign., Ingen. Die Ätherenergie. (7 S.) gr. 8°. Graz, F. Pechel 1905. M 1.—

Fortschritte, die, der Physik im Jahre 1904. Dargestellt von der deutschen physikal. Gesellschaft. 60. Jahrg. gr. 8°. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn.

— I. Abteil. Allgemeine Physik, Akustik, physikalische Chemie, red. von Karl Scheel. (L. 765 S.) 1905. M 30.—

Kahlbaum, G. W. A., und Räber, S. Die Konstante der inneren Reibung des Rizinusöls und das Gesetz ihrer Abhängigkeit von der Temperatur. Leipzig, W. Engelmann. M 9.—

Lotmar, Fritz, Dr. Zur Kenntnis der Albumosen des kristallisierten Serumalbumins. Diss. (29 S.) 8°. Straßburg, J. Singer 1904. M 1.—

Silberstein, James, Dr. Über die Anwendung und Wirkung des Benzoylarbutins (Cellotropin). (8 S.) gr. 8°. Leipzig, B. Konegen 1905. M 1.—

Theis, F. C. Die Strangbleiche baumwollener Gewebe. 9. Lieferung. Berlin, Krayn. M 2.—

Bücherbesprechungen.

„Wie mache ich eine österreichische Patentanmeldung?“ Eine Anleitung zur Herstellung der Patentunterlagen. Von Dr. Gottfried Dimmer und Ing. Walter Ritter von Molo. Wien 1905. Manzschke u. k. Hofverlags- und Universitätsbuchhandlung.

Das kleine Buch gibt praktische Anleitung für die Befolgung der formalen Bestimmungen zur Herstellung von Zeichnungen und Beschreibungen für österreichische Patentanmeldungen. Bei der Ähnlichkeit der deutschen Bestimmungen wird das Buch auch für deutsche Verhältnisse einigen Nutzen gewähren können, da ähnliche Anleitungen für das deutsche Gesetz nicht bestehen. Selbstverständlich darf man derartige kleine Anleitungen nur als ein Schema ansehen, welches zur Unterstützung für denjenigen, der mit den Angelegenheiten schon im wesentlichen betraut ist, oder der sonstige Unterstützung besitzt, dienen kann.

Dr. Julius Ephraim.

Ramsay, Moderne Chemie. I. Theoretische Chemie. Übersetzt von M. Huth. 151 S. Verlag von W. Knapp. Halle a. S. 1905. Geh. M 2.— Das Buch von Ramsay schließt sich den vortrefflichen populär-wissenschaftlichen Werken der englischen Literatur aufs würdigste an. Die Darstellung der wichtigsten Gegenstände der theo-

retischen Chemie ist für den gebildeten Laien bestimmt, dem naturwissenschaftliche Dinge und Begriffe nicht fremd sind. Für den Chemiker aber ist natürlich die Auffassung und Wiedergabe der behandelten Probleme bei der Persönlichkeit des Verf. von großem Interesse. Die Verlagsbuchhandlung hat sich mit der Herausgabe einer guten Übersetzung großes Verdienst erworben. Sieverts.

J. W. Brühl, Die Entwicklung der Spektrochemie. 37 S. Verlag von Julius Springer. Berlin 1905. M 1.—

Das Heft enthält den Abdruck eines vor der Royal Institution gehaltenen Vortrages. Die Spektrochemie, die Lehre vom Zusammenhang zwischen Lichtbrechungsvermögen und Konstitution chemischer Körper ist das eigenste Arbeitsgebiet des Verf. Die Methoden und Resultate seiner Forschung haben längst Eingang in die wissenschaftliche und technische Chemie gefunden. Der kurze, klar und elegant geschriebene Vortrag gibt einen vortrefflichen Überblick über die Entwicklung und den heutigen Stand der Spektrochemie. Sieverts.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 31./7. 1905.

12d. L. 18 444. **Filter** für körniges Filtermaterial mit doppelwandiger, in einem feststehenden Behälter drehbar gelagerter, nicht vollständig gefüllter **Siebtrommel**. Gregori Lebedinsky, Kiew. 27./7. 1903.

12n. G. 20 437. Verfahren zur Gewinnung farblos-er **Chlorzinklaugen** aus den durch organische Stoffe verunreinigten Abfalllaugen. Fa. Th. Goldschmidt, Essen, Ruhr. 10./10. 1904.

21g. E. 10 844. Gasabscheidende Masse für **Hiltskathoden** zum Regulieren des Vakuums in Röntgenröhren. Myl. Ehrhardt, Berlin, Ackerstraße 132/133. 2./5. 1905.

26d. D. 15 822. Verfahren zur Gewinnung eines konzentrischen **Ammoniakwassers** unter gleichzeitiger Vereinfachung der Kühlung der Leuchtgasen. Deutsche Kontinental-Gas-Gesellschaft und Dr. Julius Bueb, Dessau. 25./4. 1905.

31a. F. 18 906. **Windführung** für **Tiegelöfen**, bei denen Wind sowohl unter den Rost als auch in den Feuerherd zugeführt werden kann. Fritz Forster, Grütze bei Winterthur. 26./4. 1904.

55b. W. 21 866. Verfahren zum Aufschließen von pflanzlichen Stoffen aller Art, z. B. **Stroh, Holz** usw. für die **Papierfabrikation**. Werschen-Weissenfelder Braunkohlen-A.-G., Halle a. S. 17./2. 1904.

57b. A. 11 809. Verfahren zur Herstellung eines haltbaren **Chrompräparates** zur Sensibilisierung von Gelatine-, Gummi-, Zuckerschichten und dgl. für Licht- und Pigmentdruck und die verwandten Reproduktionsarten. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin. 28./2. 1905.

78c. B. 36 910. Verfahren zum Pressen von langen **Schießbaumwollblöcken**. George Wilson Bell, Ipswich, Engl. 12./4. 1904.

80b. C. 13 060. Verfahren zur Herstellung von **keramischen Gegenständen** durch Pressung. Dr. Eugen Konrad, Teltow. 10./10. 1904.

80b. P. 16 233. Verfahren zum Überziehen von **Steinen** und dgl. mit einer Sandschicht. Bruno Postpischil, Mittel-Bielau bei Haynau i. Schl. 3./3. 1904.